Schmerzfrei, schonend

Ihr maßgeschneiderter Weg zu **gesunden, schönen Beinen!**

Gerade jetzt im Frühsommer, wenn Männer mit kurzen Hosen unterwegs sind und auch die Damen viel Bein zeigen, sieht man sie wieder, diese geschlängelten, wurmartigen Gebilde am Bein, die alles andere als schön sind. Keiner will sie haben! Auch die kleinen blauen oder roten, häufig wie Spinnweben am Bein sich abzeichnenden so genannten Besenreiser-Krampfadern erfreuen sich keiner Beliebtheit.

In der Wärme treten diese krankhaft erweiterten Venen noch stärker hervor.
„Wieso", fragen sich viele – insbesondere Frauen –, „habe ich Krampfadern, schwere und müde Beine, abends Schmerzen wegen dieser unschönen Dinger, während meine Freundin, obwohl zwei Jahre älter, überhaupt keine sichtbaren Venen am Bein hat?
Der Grund liegt meist in einer so genannten vererbten Bindegewebsschwäche. Es gibt also Familien, in denen dieses Krankheitsbild häufig vorkommt, und andere, die es überhaupt nicht kennen. Zudem begünstigen weitere Faktoren, wie stehende berufliche Tätigkeit, schweres Heben, gehäufte Schwangerschaften, abgelaufene Thrombosen etc., die Entstehung von Krampfadern.

Dr. Leyla Rafi-Stenger

So stellt sich nun die Frage, was man dagegen tun kann. Wie kann man verhindern, dass die Krampfadern immer mehr werden?
Früher war zur Klärung dieser Frage häufig eine unangenehme Röntgenuntersuchung notwendig, eine so genannte Phlebographie. Heutzutage kann der/die Venenspezialist/-in (Phlebologe/Phlebologin) mittels einer schmerzlosen und ungefährlichen Farbultraschall-Untersuchung die Ursache für das Auftreten von Krampfadern sicher und schonend erkennen. Die hochauflösende Ultraschall-Untersuchung macht Venenklappen und ihre Funktion sichtbar. Jede fachärztliche Diagnostik sollte Ihnen sagen können, ob Sie eine Venenschwäche haben oder nicht. Glauben Sie keiner Untersuchung, die kürzer als 15 Minuten dauert, und glauben Sie keinem Vorschlag, der nur eine Möglichkeit kennt.
Nach eingehender Analyse der Venensysteme des Patienten können einige Therapieoptionen maßgeschneidert und individuell zusammengestellt werden. Kleinere Krampfadern, die häufig wenig bis keine Beschwerden machen, aber kosmetisch störend sind, kann der/die Venenspezialist/-in mittels moderner Lasersysteme beseitigen oder veröden. Das bedeutet, man spritzt mit einer sehr feinen Kanüle eine Verödungslösung in diese dünnen Äderchen, die danach verschwinden.
Krankhafte Venen können heutzutage mit der so genannten schnittfreien OP-Technik z. B. mit hocheffektiven Lasersystemen zugeschweißt werden. Die Astvarikose am Bein wird mittels einer größeren Menge eines örtlichen Betäubungsmittels schmerzfrei durchgeführt. Diese werden dann über winzige Stiche von 2–3 Millimeter, die keine wesentlich sichtbaren Narben hinterlassen, entfernt. Die Stiche werden mit einem kleinen Pflaster zu geklebt. Der Patient steht auf und geht nach Hause, sozusagen „Varizen to go".
Eine Strippingoperation mit Schnitt in der Leiste in Vollnarkose im Krankenhaus ist nur in Ausnahmefällen notwendig.
Die Früherkennung einer venösen Erkrankungsneigung ist ein Spezialgebiet des Vorsorgezentrums im Medical Center Quellenhof.
Die Venendiagnostik im Medical Center ist immer ein Komplettprogramm mit spezieller Beratung nach Ihren Wünschen Vorsorge, Behandlung, Ästhetik.

Krampfadern sind heilbar!
Machen Sie den ersten Schritt zu schöneren, gesunden Beinen: Vereinbaren Sie jetzt einen Termin, gern auch telefonisch.

MEDICAL CENTER
QUELLENHOF

Ärztliche Leitung
Dr. Leyla Rafi-Stenger
Fachärztin für Dermatologie, Phlebologie, Proktologie
Pseirerstraße 47
39010 St. Martin in Passeier
Tel. 0473/445500
www.medicalquellenhof.com